



Wirtschaftswissenschaften

In den Wirtschaftswissenschaften beschäftigen Sie sich mit der Analyse ökonomischer Aktivitäten von Konsumenten, Unternehmen und öffentlichen Institutionen. In der **Volkswirtschaftslehre** befassen Sie sich mit den Zusammenhängen im Wirtschaften einer ganzen Gesellschaft. Werden soziale oder strukturelle Probleme erkannt, kann der Staat durch wirtschaftspolitische Maßnahmen eingreifen. Als Volkswirtschaftlerin und Volkswirtschaftler untersuchen Sie beispielsweise, welche Auswirkungen ein Mindestlohn auf Arbeitslosigkeit und Einkommen der Arbeitnehmenden hat. Dazu setzt die Volkswirtschaftslehre auf zwei Ebenen an: In der Mikroökonomie werden die Aktivitäten wirtschaftlicher Einheiten (Personen oder Betriebe als Ganzes) analysiert. Sie fragen sich also, warum ein Gut in einer bestimmten Menge zu einem bestimmten Preis verkauft wird. Die Makroökonomie nimmt hingegen die Summe der wirtschaftlichen Vorgänge in einer Gesellschaft unter die Lupe. Makroökonominnen und –ökonomen fragen u. a., unter welchen Bedingungen die Wirtschaft wächst, und ob sie immer weiter wachsen kann.

Im Gegensatz dazu betrachten Sie in der **Betriebswirtschaftslehre** nicht das Wirtschaften einer ganzen Gesellschaft, sondern das Wirtschaften auf Betriebsebene. Sie lernen, die Abläufe und Strukturen innerhalb eines Betriebes zu verstehen und mögliche Zusammenhänge aufzudecken. Im Betrieb können dann fundierte Entscheidungen getroffen werden, um beispielsweise Prozesse zu optimieren. Dabei beschäftigt sich die Betriebswirtschaftslehre sowohl mit grundlegenden institutions- und funktionsübergreifenden Fragen eines Unternehmens, als auch mit einzelnen Typen von Betrieben bzw. mit bestimmten Funktionen in Betrieben. Als Betriebswirtschaftlerin und –wirtschaftler untersuchen Sie Fragestellungen wie: Wie arbeiten Betriebe allgemein und welche verschiedenen Möglichkeiten gibt es, diese Betriebe zu strukturieren? Oder: Wie arbeitet eine Bank und wie muss sie dazu aufgebaut sein?

Studienangebot des Fachbereichs

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gehört der Sektion Politik – Recht – Wirtschaft der Universität Konstanz an. Folgende Fächer können dort studiert werden:

- Wirtschaftswissenschaften
Bachelor of Science
- Economics
- Wirtschaftspädagogik
- Political Economy
- Social and Economic Data Analysis
Master of Science
- Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach in geisteswissenschaftlichen Studiengängen

Warum Wirtschaftswissenschaften in Konstanz studieren?

Am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Konstanz finden Sie flexible Strukturen, die es Ihnen ermöglichen, das Studium an Ihren Interessen auszurichten: Sie haben die Wahl zwischen unterschiedlichen Vertiefungsmöglichkeiten, können interdisziplinär studieren und sowohl Praktika als auch Auslandssemester integrieren. Ebenfalls können Sie in Konstanz Lehrveranstaltungen auf Englisch besuchen und Gastprofessorinnen und -professoren aus dem Ausland treffen.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften stattet Sie mit einem fundierten Grundlagenwissen in Mathematik und Statistik aus. Mit einer sehr guten Basis in (quantitativen) Forschungs- und Analysemethoden sind Sie für Ihren weiteren Studien- oder Berufsweg in Forschung und Praxis gut gerüstet.

Kurz: Studieren in Konstanz heißt...

- Exzellente Lehre und Forschung
- 11.000 Studierende aus über 90 Ländern
- Über 100 Studiengänge in Geistes-, Natur-, Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften
- Fächerübergreifendes Studienangebot
- Internationale Austauschprogramme mit 250 Hochschulen weltweit
- Enge Verbindung zwischen Forschung und Lehre
- Optimales Betreuungsverhältnis
- Sehr gute Lern- und Arbeitsbedingungen
- Hervorragende Serviceeinrichtungen

Anforderungen

Für ein Studium der Wirtschaftswissenschaften sollten Sie ein großes persönliches Interesse an aktuellen wirtschaftlichen Fragen mitbringen und – zum Beispiel – in der Zeitung mit Vorliebe den Wirtschaftsteil lesen.

Gute Kenntnisse in Mathematik erleichtern Ihnen den Zugang zu wissenschaftlichen Analysemethoden. Da ein großer Teil der Fachliteratur in englischer Sprache verfasst ist, helfen Ihnen gute Englischkenntnisse beim Verständnis.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife
- Fähigkeit zum analytischen Denken

Berufsperspektiven

Ein Bachelorabschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss. Sie können nach Ende des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums also direkt ins Berufsleben starten, Sie können aber auch einen Masterstudiengang anschließen. Welche Berufsperspektiven und Masterstudiengänge für Sie in Frage kommen, hängt davon ab, wie Sie Ihr Studium ausgestalten und welche der folgenden Vertiefungsrichtungen Sie wählen.

Quantitative Ökonomik: Absolventinnen und Absolventen mit quantitativen Ökonomiekenntnissen sind insbesondere in der öffentlichen Verwaltung und bei Finanzdienstleistern gern gesehen. Mit einem ausgeprägten ökonometrischem Hintergrund werden Sie aber auch zur Auswertung von Unternehmens- oder Kundendaten gesucht.

Wirtschaftspädagogik: Diese Vertiefungsrichtung eignet sich besonders für die Aufnahme eines wirtschaftspädagogischen Masterstudiums (ist aber keine zwingende Voraussetzung dafür). Im Anschluss an ein solches Masterstudium (und nach Absolvieren verschiedener Praktika in Unternehmen und Schulen sowie des Referendariats) besteht dann die Möglichkeit, Lehrerin oder Lehrer für Wirtschaftswissenschaften an kaufmännischen Schulen zu werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, nach dem Bachelor oder Master direkt ins Berufsleben einzusteigen.

Betriebspädagogik: Als Absolventin oder Absolvent der Vertiefungsrichtung Betriebspädagogik können Sie ein allgemeines wirtschaftswissenschaftliches Masterprogramm oder eines in Wirtschaftspädagogik anschließen. Beruflich könnte eine Tätigkeit im Bereich Personalentwicklung für Sie in Frage kommen.

Internationale Finanzökonomik: Egal ob finanzwirtschaftlicher Masterstudiengang oder Direkteinstieg (Banken, Versicherungen, Finanzabteilungen in Unternehmen, Ministerien), Sie können Ihr Wissen überall dort anwenden, wo Kontakt zu den Finanzmärkten besteht.

Psychoökonomik: Ihre Kenntnisse können Sie insbesondere in der wissenschaftlichen Forschung anwenden und ausbauen, beispielsweise in einem wirtschaftspsychologischen Masterstudium. Zum Beispiel in Marketing oder Vertrieb können Sie sich das Wissen um menschliche Entscheidungen konkret zu Nutzen machen.

Angewandte Ökonomik: Diese Vertiefungsrichtung können Sie nach Ihren eigenen Interessen gestalten. Grundsätzlich stehen Ihnen – je nach Schwerpunktsetzung – viele Türen und Tore offen. Je nach Arbeitgeber könnten Sie mit oder ohne Masterabschluss beispielsweise bei Interessenverbänden (Parteien, Gewerkschaften), Think Tanks, Beratungsfirmen (Unternehmensberatung, Beratung der öffentlichen Hand), Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Großkonzernen, kleinen Unternehmen, Banken oder Versicherungen ins Arbeitsleben starten.

Wirtschaftswissenschaften Bachelor (B. Sc.)

Auf einen Blick

Abschluss:	Bachelor of Science
Studienbeginn:	Wintersemester
Regelstudienzeit:	6 Semester
Erstsemesterplätze:	350
Bewerbungsfrist:	15.07.
Zulassungsbeschränkung:	ja
Gesamtzahl der ECTS-Credits:	180
Besonderheiten:	verschiedene Vertiefungsmöglichkeiten

Struktur und Aufbau

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften ist auf 6 Semester angelegt. Im Basisstudium lernen Sie zunächst die Grundlagen in Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre. Ebenfalls erhalten Sie eine intensive Grundausbildung in Mathematik und Statistik – diese Methoden sind als „Werkzeugkoffer“ von Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern unerlässlich.

Nachdem Sie in den ersten Semestern verschiedene Bereiche der Wirtschaftswissenschaften kennen gelernt haben, wählen Sie eine der 6 Vertiefungsrichtungen, die unten weiter beschrieben werden. Alle Vertiefungsrichtungen ermöglichen es Ihnen, eine Zeit lang im Ausland zu studieren oder ein Praktikum zu absolvieren.

Exemplarischer Studienplan in den ersten Semestern

Die Schaubilder auf dieser und den folgenden Seiten zeigen Ihnen, welche Inhalte Sie in den jeweiligen Semestern im Studium erwarten. Der dargestellte Studienverlauf ist lediglich eine Empfehlung. Sowohl im Basis- als auch im Vertiefungsstudium können Sie einzelne Veranstaltungen in einer anderen Reihenfolge belegen. Ausgenommen sind die Bestandteile der Orientierungsprüfung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Mathematik I und II sowie Mikroökonomik I.

Die Veranstaltungen des Basisstudiums absolvieren alle Studierenden. In der Regel entscheiden Sie nach dem 2. Semester, welche Vertiefungsrichtung Sie wählen. Ab dem 3. oder 4. Semester kommen die Veranstaltungen Ihrer Vertiefungsrichtung dazu. Nicht im Plan aufgeführt sind Veranstaltungen im Bereich Schlüsselqualifikationen, Ihr Praktikum sowie die Bachelorarbeit.

Im Studium ist außerdem ein sechswöchiges Pflichtpraktikum vorgesehen. Selbstverständlich können Sie auch längere Praktika machen. Ein Auslandssemester ist nicht vorgeschrieben. Der Fachbereich hat jedoch zahlreiche Auslandskontakte und ermutigt alle Studierenden, diese Angebote zu nutzen. Wenn Sie im Auslandsstudium Prüfungen erbringen, werden Ihnen diese für Ihr Studium in Konstanz angerechnet, sofern sie gleichwertig sind.

Basisstudium			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Mathematik I (9 ECTS)	Mathematik II (9 ECTS)		
	Statistik I (6 ECTS)	Statistik II (6 ECTS)	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre (9 ECTS)	Mikroökonomik I (9 ECTS)	Makroökonomik I (9 ECTS)	Finanzwissenschaft I (6 ECTS)
		Wirtschaftspolitik I (6 ECTS)	
BWL 1 (Unternehmens- organisation) (5 ECTS)	BWL 3 (Bilanzierung und Bilanzpolitik) (5 ECTS)	BWL 4 (Betriebliche Finanzwirtschaft) (5 ECTS)	
BWL 2 (Marketing) (5 ECTS)			
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (6 ECTS)			

Vertiefungsmöglichkeiten

Vertiefungsstudium Quantitative Ökonomik			
3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Econometrics I (8 ECTS)	Open Economy Macroeconomics (6 ECTS) <i>oder</i> Kapitalmarkttheorie (6 ECTS)	Macroeconomics II (6 ECTS)
	Microeconomics II (9 ECTS)		
	ABWL 1 (Investment and Finance) (5 ECTS)		
		Wahlpflichtbereich (28 ECTS)	

Vertiefungsstudium Wirtschaftspädagogik			
3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Econometrics I (8 ECTS)*		
	ABWL 1 (Investment and Finance) (5 ECTS)	Grundlagen der Personalwirtschaft (5 ECTS)	Personalmanagement (5 ECTS)*
	Privatrecht (3 ECTS)		

Grundlagen d. Berufs- u. Wirtschaftspädagogik I (4 ECTS)	Grundlagen d. Berufs- u. Wirtschaftspädagogik II (4 ECTS)	Fachdidaktik Wirtschaftslehre I (3 ECTS)	Erziehungswiss. Proseminar (3 ECTS)*
Didaktik I (3 ECTS)	Einführung in die Unterrichtspraxis (3 ECTS)		
		Allgemeinbildendes Wahlpflichtfach (mind. 16 ECTS)	

Vertiefungsstudium Betriebspädagogik

3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Econometrics I (8 ECTS)	Grundlagen der Personalwirtschaft (5 ECTS)	Personalmanagement (5 ECTS)*
	ABWL 1 (Investment and Finance) (5 ECTS)		
	Privatrecht (3 ECTS)		
Grundlagen d. Berufs- u. Wirtschaftspädagogik I (4 ECTS)	Grundlagen d. Berufs- u. Wirtschaftspädagogik II (4 ECTS)	Psychologische Grundlagen d. betriebl. Lernens (4 ECTS)	
Didaktik I (3 ECTS)	Betriebspädagogik I (4 ECTS)	Betriebspädagogik II (4 ECTS)	Betriebspädagogik III (4 ECTS)
			Wahlpflichtbereich (9 ECTS)

Vertiefungsstudium Internationale Finanzökonomik

3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Econometrics I (8 ECTS)	Open Economy Macroeconomics (6 ECTS)	Monetary Economics (5 ECTS)
	ABWL 1 (Investment and Finance) (5 ECTS)	Capital Market Theory (6 ECTS)	Advanced Corporate Finance (5 ECTS)
	Privatrecht (3 ECTS)		
		Wahlpflichtbereich (24 ECTS)	

Vertiefungsstudium Psychoeconomics			
3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Introduction to Decision Theory (5 ECTS)	Econometrics I (8 ECTS)		
	Microeconomics II (9 ECTS)		
	Experimental Methods (5 ECTS)	Grundlagen der Personalwirtschaft (5 ECTS)*	
	ABWL 1 (Investment and Finance) (5 ECTS)*		
	Sozialpsychologie I (4 ECTS)		Sozialpsychologie II (4 ECTS)
		Kognition (4 ECTS)	Wahrnehmung (4 ECTS)
		Wahlpflichtbereich (14 ECTS, davon mind. 7 aus dem Bereich Psychologie)	

Vertiefungsstudium Angewandte Ökonomik			
3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
	Econometrics I (8 ECTS)		
	ABWL 1 (Investment and Finance) (5 ECTS)		
	ABWL 2 (Marketing-Management) (5 ECTS)		
	Privatrecht (3 ECTS)		
		Wahlpflichtbereich (41 ECTS)	

Bewerbung und Zulassung

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist ist der 15.07.

Für Fach- oder Hochschulwechsler gelten andere Fristen. Für das 1. Fachsemester müssen Sie sich bis 15.07. bewerben bzw. bei einem Quereinstieg in höhere Semester bis 15.01. für das Sommersemester.

Die Bewerbung erfolgt online über die Homepage der Universität Konstanz (www.uni-konstanz.de).

Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften ist für deutsche Studienbewerber die allgemeine Hochschulreife. In Ausnahmefällen gibt es eine Eignungsprüfung für besonders qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulreife. Ausländische Studienbewerber benötigen die allgemeine deutsche Hochschulreife oder einen Schulabschluss, der im Heimatland zum Hochschulzugang berechtigt und als gleichwertig zur deutschen Hochschulreife anerkannt ist.

An allen baden-württembergischen Hochschulen wird bei der Bewerbung um einen Studienplatz ein Nachweis über die Teilnahme an einem Orientierungsverfahren verlangt. Als Orientierungsverfahren gelten z. B.

- der vom baden-württembergischen Wissenschaftsministerium angebotene Selbsttest zur Studienorientierung (www.was-studiere-ich.de)
- andere allgemeine oder fachspezifische Orientierungstests
- Orientierungs- und Entscheidungstrainings zur Studien- und Berufswahl (z. B. BEST-Seminare in Baden-Württemberg)
- Einzel- und Gruppenberatungen durch die Zentrale Studienberatung oder die Fachstudienberatung der Hochschulen oder durch andere qualifizierte Beratungsstellen.

Ihnen steht es grundsätzlich frei, welches Orientierungsverfahren Sie absolvieren möchten; es muss jedoch von der Universität Konstanz anerkannt sein. Eine Liste der anerkannten Orientierungsverfahren finden Sie auf den Webseiten der Universität (Stichwortsuche: Orientierungsverfahren). Der Nachweis über die Teilnahme am Orientierungsverfahren ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach

Wirtschaftswissenschaften kann an der Universität Konstanz als Nebenfach folgender Studiengänge gewählt werden:

- Bachelor-/Masterstudiengang Mathematik
- Geisteswissenschaftliche Bachelorstudiengänge

Im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften belegen Sie Veranstaltungen aus der Volkswirtschaftslehre und aus der Betriebswirtschaftslehre. Sie erwerben insgesamt 42 ECTS.

Die Veranstaltungen können Sie in beliebiger Reihenfolge belegen, bitte beachten Sie jedoch, dass einige Veranstaltungen nur im Winter- bzw. Sommersemester angeboten werden.

Nebenfach (exemplarischer Studienverlauf)			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Einführung in die Volkswirtschaftslehre (9 ECTS)	Statistik I (6 ECTS)		
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (6 ECTS)	Drei von fünf Veranstaltungen (je 5 ECTS): BWL1 (Unternehmensorganisation) BWL2 (Marketing) BWL3 (Bilanzierung und Bilanzpolitik) BWL4 (Betriebliche Finanzwirtschaft) ABWL2 (Marketing-Management)		
			Finanzwissenschaft I (6 ECTS)

Das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Zulassung ist nur zum Wintersemester möglich. Bewerbungsfrist ist der 15.09.

Economics Master (M. Sc.)

Auf einen Blick

Abschluss:	Master of Science
Studienbeginn:	Wintersemester
Regelstudienzeit:	4 Semester
Bewerbungsfrist:	15.04.
Zulassungsbeschränkung:	ja
Gesamtzahl der ECTS-Credits:	120
Besonderheiten:	Englischsprachiger Masterstudiengang, Dual Degree Option mit den Universitäten in Essex und Nottingham

Im Masterstudiengang wird die Auseinandersetzung mit finanz- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen vertieft. Auf Basis einiger Pflichtkurse können Sie aus 3 Studienrichtungen wählen: Track A bietet die Möglichkeit, nach dem 2. Semester schon in die Promotion einzusteigen (*Fast Track*). Track B ermöglicht eine Spezialisierung in den 5 Schwerpunkten des Programms (*Econometrics and Applied Econometrics, International Financial Economics, Macroeconomics and International Economics, Microeconomics and Decision Making, Public Economics*), Track C ermöglicht eine individuelle Weiterqualifizierung durch Zusammenstellung eines eigenen Studienprogramms aus den Modulen der verschiedenen Schwerpunkte.

Wirtschaftspädagogik Master (M. Sc.)

Auf einen Blick

Abschluss:	Master of Science
Studienbeginn:	Wintersemester
Regelstudienzeit:	4 Semester
Bewerbungsfrist:	15.04.
Zulassungsbeschränkung:	ja
Gesamtzahl der ECTS-Credits:	120
Besonderheiten:	Lehramt an kaufmännischen Schulen möglich

Die Schwerpunkte des Masterstudiums liegen auf der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie der Erziehungswissenschaft. Sie wählen zwischen einer wirtschaftswissenschaftlichen Vertiefung (Studienrichtung I) oder einem allgemeinbildenden Wahlpflichtfach (Studienrichtung II). Der Masterstudiengang schließt an ein Bachelorstudium mit wirtschaftspädagogischem Schwerpunkt an. Wenn Sie einen anderen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorabschluss haben, können Sie ggf. noch fehlende Leistungen (u. a. Didaktik) nachqualifizieren.

Political Economy Master (M. Sc.)

Auf einen Blick

Abschluss:	Master of Science
Studienbeginn:	Wintersemester
Regelstudienzeit:	4 Semester
Bewerbungsfrist:	15.05.
Zulassungsbeschränkung:	ja
Gesamtzahl der ECTS-Credits:	120
Besonderheiten:	Interdisziplinärer, englischsprachiger Masterstudiengang

Im Masterstudiengang beschäftigen Sie sich mit Fragestellungen der politischen Ökonomie aus einer wirtschaftswissenschaftlichen und einer politik- und verwaltungswissenschaftlichen Perspektive. Sie vertiefen quantitative theoretische und empirische Methoden und wenden diese auf die Analyse von Herausforderungen in der Sozialpolitik, öffentlichen Finanzierung, Bildungspolitik, Handelspolitik oder der öffentlichen Sicherheit an. Der Studiengang wird von den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften und Politik- und Verwaltungswissenschaften angeboten.

Social and Economic Data Analysis Master (M. Sc.)

Auf einen Blick

Abschluss:	Master of Science
Studienbeginn:	Wintersemester
Regelstudienzeit:	4 Semester
Bewerbungsfrist:	15.05.
Zulassungsbeschränkung:	ja
Gesamtzahl der ECTS-Credits:	120
Besonderheiten:	Interdisziplinärer, englischsprachiger Masterstudiengang

In der Informationsgesellschaft liegen massenhaft Daten vor: aus Verwaltung, Umfragen, etc. Um aus diesen Daten Schlüsse ziehen zu können, braucht es Spezialistinnen und Spezialisten. Im Masterstudiengang spezialisieren Sie sich auf das Sammeln, Verarbeiten und Analysieren von Daten in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Die Fachbereiche Wirtschaftswissenschaften, Politik- und Verwaltungswissenschaften, Informatik, Mathematik und Soziologie bieten den Studiengang gemeinsam an.

Ansprechpartnerin

Studienberatung Wirtschaftswissenschaften B. Sc.

Svenja Andresen

Raum F 260

Telefon: (+49) (0)7531 88-34 52

studienberatung.wiwi@uni-konstanz.de

Sprechzeiten: Di 14 – 16 Uhr, Do 10 – 12 Uhr

Links und Buchtipps

Wirtschaftswissenschaften in Konstanz

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

- www.wiwi.uni-konstanz.de

Studieren in Konstanz

- www.grenzenlos-studieren.de
- www.uni-konstanz.de/studienstarter

Prüfungsordnungen

- www.studium.uni-konstanz.de/pruefungen/pruefungsordnungen

Zulassungssatzungen

- www.studium.uni-konstanz.de/bewerbung/zulassungssatzungen

Unterstützung bei der Studienwahl

Zentrale Studienberatung der Universität Konstanz

- www.zsb.uni-konstanz.de

Studienorientierung

- www.studium.uni-konstanz.de/schueler-uni/

Portale zur Studien- und Berufswahl

Hochschulkompass

- www.hochschulkompass.de/

Orientierungstest

- www.was-studiere-ich.de

Datenbank mit Beschreibungen von Berufsbildern

- berufenet.arbeitsagentur.de

Lektüre zum Studieneinstieg:

- Mankiw, N. G./ Taylor, M. P. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.